

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:138139-2022:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Hamburg: Werbedienste
2022/S 053-138139**

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Techniker Krankenkasse

Postanschrift: Bramfelder Str. 140

Ort: Hamburg

NUTS-Code: DE6 Hamburg

Postleitzahl: 22305

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): DZ EM, Ü32.02.10

E-Mail: DZEM@tk.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.tk.de/vergabe>

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://vergabe.tk.de/Satellite/notice/CXR0YYRYDAN/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://vergabe.tk.de/Satellite/notice/CXR0YYRYDAN>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5) Haupttätigkeit(en)

Gesundheit

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Kreativagentur Werbung

Referenznummer der Bekanntmachung: 21-06025

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

79341000 Werbedienste

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Auftragsgegenstand ist die Konzeption und Durchführung von Werbekampagnen und -maßnahmen, die die Bekanntheit, die Sympathie, das Image sowie die Bereitschaft zu einem Wechsel zur Techniker steigern und somit für ein gesundes Mitgliederwachstum sorgen.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

Wert ohne MwSt.: 5 584 373.00 EUR

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

79341400 Werbekampagnen

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE Deutschland

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Auf Basis von Einzelaufträgen konzipiert, gestaltet und produziert der Auftragnehmer integrierte Werbekampagnen und werbliche Einzelmaßnahmen. Diese umfassen in erster Linie zum Beispiel Bewegtbild (Online, Mobile, TV, Kino), Audio (Online-Audio, Podcast, Hörfunk, Smart Speaker), Social-Media-Werbung, Display-Banner (Online, Mobile), Print (Anzeigen, Plakate) sowie Below-the-line-Maßnahmen. Darüber hinaus unterstützt der Auftragnehmer Die Techniker bei der Weiterentwicklung von Corporate Design und Markenstrategie.

Für die gesamte Vertragslaufzeit schätzt Die Techniker das Auftragsvolumen (Agenturhonorar sowie Fremdkosten) insgesamt auf 6,645 Mio. EUR inkl. USt. Das maximale Auftragsvolumen (Agenturhonorar sowie Fremdkosten) für die gesamte Vertragslaufzeit (Höchstwert) beträgt 8,639 Mio. EUR inkl. USt.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 48

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Anzahl der Bewerber: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

https://vergabe.tk.de/Satellite/public/company/project/CXR0YYRYDAN/de/documents/filledByCompany/2106025_E1a_Eignung_TNA_Auswahl.pdf

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Der Vertrag hat eine Mindestvertragslaufzeit von einem Jahr. Er kann mit einer Frist von sechs Monaten zum Ablauf der Mindestvertragslaufzeit ordentlich gekündigt werden. Nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit kann der Vertrag von jeder Partei mit einer Frist von neun Monaten zum Ende eines Kalendermonats ordentlich gekündigt werden.

Sobald 80% des Höchstwertes erreicht sind, ist jede Vertragspartei - auch bereits während der Mindestvertragslaufzeit - berechtigt, den Vertrag mit einer Frist von 3 Monaten zum Monatsende schriftlich zu kündigen. 80% des Höchstwertes sind erreicht, sobald die TK Leistungen in dieser Höhe abgerufen hat. Der Vertrag endet spätestens mit Ablauf des 17.01.2027, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

https://vergabe.tk.de/Satellite/public/company/project/CXR0YYRYDAN/de/documents/filledByCompany/2106025_E1a_Eignung_TNA_Auswahl.pdf

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

https://vergabe.tk.de/Satellite/public/company/project/CXR0YYRYDAN/de/documents/filledByCompany/2106025_E1a_Eignung_TNA_Auswahl.pdf

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

https://vergabe.tk.de/Satellite/public/company/project/CXR0YYRYDAN/de/documents/filledByCompany/2106025_E1a_Eignung_TNA_Auswahl.pdf

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

https://vergabe.tk.de/Satellite/public/company/project/CXR0YYRYDAN/de/documents/filledByCompany/2106025_E1a_Eignung_TNA_Auswahl.pdf

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

Für den Fall der Auftragserteilung hat eine Bietergemeinschaft eine Rechtsform anzunehmen, bei der eine gesamtschuldnerische Haftung der einzelnen Bietergemeinschaftsmitglieder für die Erfüllung der vertraglichen Pflichten besteht.

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Nichtoffenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 22/04/2022

Ortszeit: 12:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

Aufträge werden elektronisch erteilt

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich in elektronischer Form auf dem oben genannten Vergabeportal zur Verfügung gestellt.

Fragen zu den Vergabeunterlagen sind dem Dienstleistungszentrum Einkaufsmanagement der TK bitte ausschließlich über das oben genannte Vergabeportal, dort über den Bereich "Kommunikation" zu dem o. g. Vergabeverfahren, zu übermitteln. Hierzu ist eine kostenlose Registrierung erforderlich.

Ein abschließende Liste der mit dem Teilnahmeantrag einzureichenden Unterlagen entnehmen Sie bitte der Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags, die in dem o. g. Vergabeportal unter der Rubrik "Anschreiben" abrufbar ist.

Bekanntmachungs-ID: CXR0YYRYDAN

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Die Vergabekammern des Bundes

Postanschrift: Villemombler Straße 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land: Deutschland

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gemäß § 160 Absatz 3 Satz 1 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit:

1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Die Vergabekammern des Bundes
Postanschrift: Villemombler Straße 76
Ort: Bonn
Postleitzahl: 53123
Land: Deutschland

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
11/03/2022